

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Modellfabrik Papier gGmbH
Postanschrift	August-Klotz-Str. 21
Ort	52349 Düren
E-Mail	johannes.lunewski@modellfabrikpapier.de
URL	https://modellfabrikpapier.de/
UST.-ID	DE340252509

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YYV5AHG>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YYV5AHG/documents>

Art und Umfang der Leistung

Ausgeschrieben wird die Planung, Umsetzung und Inbetriebnahme des elektrischen Systems für eine Hochtemperatur-Wärmepumpe.

Der Auftragnehmer verantwortet die folgenden Themen:

- Austausch mit dem wissenschaftlichen Team der Modellfabrik Papier gGmbH, um die Anforderungen des elektrischen Systems zu identifizieren;
- Entwurf eines elektrischen Netzwerks für eine zentrale speicherprogrammierbare Steuerung (SPS);
- Auswahl von elektrischen Komponenten für den Schaltschrank;
- Empfehlung von Sensoren für den Einsatz im Versuchsstand (Druck, Temperatur, Massen- und/oder Volumenstrom);
- Entwurf und Empfehlung eines Datenerfassungssystems;
- Programmierung der SPS für die zentrale Steuerung über eine einzelne Schnittstelle;
- Umsetzung und Inbetriebnahme des konzipierten elektrischen Systems im Versuchsstand vor Ort in Jülich (NRW) oder in Düren (NRW; der genaue Ort wird nach Zuschlagserteilung mitgeteilt);
- Gewährleistung der Betriebssicherheit des Versuchsstands durch das elektrische System.

Weitergehende Informationen können der im Teilnahmewettbewerb kostenlos zur Verfügung gestellten Projektbeschreibung sowie in der Angebotsphase der detaillierten Leistungsbeschreibung entnommen werden.

Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Mit der Bewerbung um Teilnahme an der Beschränkten Ausschreibung sind von jedem Bewerber/jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft folgende Angaben/Unterlagen einzureichen:

- 1) Unternehmensdarstellung/Firmenprofil
- 2) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i.S.d. §§ 123, 124 GWB.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Mit der Bewerbung um Teilnahme an der Beschränkten Ausschreibung sind von jedem Bewerber/jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft folgende Angaben/Unterlagen einzureichen:

- 1) Angabe von mindestens 2 Referenzen über vergleichbare Leistungen mit Angabe der Projektbezeichnung, des Auftragnehmers, des Referenzgebers (inkl. Anschrift, Abteilung und Ansprechpartner, Telefonnummer, E-Mail-Adresse), des Leistungszeitraums; Angaben dazu, ob die Referenz die Planung, Umsetzung und Inbetriebnahme elektrischer Systeme und Schaltungen im Bereich der Wärmepumpen oder Wärmerückgewinnung zum Gegenstand hat; Angaben dazu, ob im Rahmen der Referenz eigenständig die Programmierung speicherprogrammierbarer Steuerungen durchgeführt und Datenerfassungssysteme zur Auslesung von Sensordaten integriert wurden; Angaben dazu, ob im Rahmen der Referenz eigenständig und erfolgreich ein Schaltschrank aufgebaut wurde; Angaben zur Leistungsbeschreibung/zum Leistungsumfang; Angabe zum Auftragsvolumen in Form von hierfür insgesamt aufgewandten Stunden; Angabe zum Auftragsvolumen in Euro (netto)

Zu beachtende Mindestanforderungen:

Zu 1): Bieter müssen mindestens 2 Referenzen benennen, die jeweils sämtliche der folgenden Mindestanforderungen erfüllen müssen:

- Referenz hat Planung, Umsetzung und Inbetriebnahme elektrischer Systeme und Schaltungen im Bereich der Wärmepumpen oder Wärmerückgewinnung zum Gegenstand;
- im Rahmen der Referenz wurden eigenständig die Programmierung speicherprogrammierbarer Steuerungen durchgeführt und Datenerfassungssysteme zur Auslesung von Sensordaten integriert;
- im Rahmen der Referenz wurde eigenständig und erfolgreich ein Schaltschrank aufgebaut;
- Referenzeistung muss spätestens seit 05/2020 erbracht worden sein. Hierfür reicht es aus, wenn z.B. das Projektende seit 05/2020 erfolgt ist.

Sonstige

Mit der Bewerbung um Teilnahme an der Beschränkten Ausschreibung sind von jedem Bewerber/jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft folgende Angaben/Unterlagen einzureichen:

- 1) Verschwiegenheitserklärungen (Dokument 3.02)

Zu beachtende Mindestanforderungen:

Zu 1): Es ist zwingend erforderlich, mit dem Teilnahmeantrag die bei den Vergabeunterlagen bereitgestellte Geheimhaltungsvereinbarung einzureichen. Ohne Abgabe der Geheimhaltungsvereinbarung wird der Bewerber vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen.

Die zur Abgabe eines Angebots erforderlichen Unterlagen werden nur den im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Unternehmen mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung gestellt.

Um zur Angebotsphase zugelassen zu werden, ist es nicht nur zwingend erforderlich, sämtliche Eignungsanforderungen zu erfüllen, sondern auch die bereitgestellte Geheimhaltungserklärung abzugeben.

Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge 02.05.2025 um 10:00 Uhr

Zusätzliche Angaben

MFP-FINT-2025-017: Planung, Umsetzung und Inbetriebnahme des elektrischen Systems für eine Hochtemperatur-Wärmepumpe

VO: UVgO Vergabeart: Beschränkte Ausschreibung mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Die Modellfabrik Papier gGmbH wird mindestens drei Bewerber in die zweite Stufe, die Angebotsphase, mitnehmen und zur Angebotsabgabe auffordern (vgl. hierzu auch § 36 Abs. 2 S. 1 UVgO). Sofern die Zahl geeigneter Bewerber unter der Mindestzahl (3) liegt, kann die Modellfabrik Papier gGmbH das Vergabeverfahren fortführen, indem sie alle Bewerber zur Angebotsabgabe auffordert, die über die geforderte Eignung verfügen und die Geheimhaltungs-/Verschwiegenheitserklärung (NDA) abgegeben haben (vgl. § 36 Abs. 2 S. UVgO).

Die ausgewählten Unternehmen werden sodann zur Angebotsabgabe aufgefordert. In der Angebotsphase können die Bieter innerhalb der Angebotsfrist ein Angebot einreichen. Die im Rahmen der Angebotsphase einzureichenden Unterlagen können zu gegebener Zeit der noch folgenden Aufforderung zur Angebotsabgabe und den in der Angebotsphase bereitgestellten Dokumenten entnommen werden.

Einziges Zuschlagskriterium im Rahmen der Angebotsphase ist der Preis. Die Zusammensetzung des Angebotsvergleichspreises wird zusammen mit dem Preisblatt in der Angebotsphase mitgeteilt.

Siehe im Übrigen die im Projektraum bereitgestellten Unterlagen.

Zudem:

1. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabeportal www.dtvp.de zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o.g. Vergabeportal.

Beteiligte sind im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren.

2. Der AG hat für die Einreichung der Teilnahmeanträge/Angebote Vordrucke erstellt. Diese sind für die Einreichung der Teilnahmeanträge/Angebote zu verwenden. Die Vordrucke sowie die weiteren Unterlagen zum Verfahren können über das o. g. Vergabeportal abgerufen werden.

3. Die Übermittlung von Bewerber-/Bieterfragen hat ausschließlich über das Vergabeportal zu erfolgen. Die Fragen im Teilnahmewettbewerb müssen spätestens bis zum 29.04.2025 vorliegen.

4. Mit dem Teilnahmeantrag/Angebot ist anzugeben, bei welchen Leistungen und in welchem Umfang Nachunternehmen eingesetzt werden sollen (Vordruck in den Vergabeunterlagen enthalten). Hinsichtlich der einzureichenden Erklärungen und Nachweise gilt Folgendes:

a) Sofern sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft auf die Leistungsfähigkeit der Nachunternehmen zum Nachweis der Eignung beruft, muss das Nachunternehmen bereits mit dem Teilnahmeantrag namentlich benannt werden und eine Verfügbarkeitserklärung vorgelegt werden, aus der sich ergibt, dass das Nachunternehmen dem Bewerber/ der Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall zur Verfügung steht. Ferner sind für die Nachunternehmen die Erklärungen und Nachweise laut den Bewerbungsbedingungen, in dem in den Eignungskriterien geforderten Umfang, vorzulegen.

b) Sofern sich der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft nicht auf die Leistungsfähigkeit der Nachunternehmen zum Nachweis der Eignung beruft, muss das Nachunternehmen noch nicht bereits mit dem Teilnahmeantrag/Angebot namentlich benannt werden. Sofern der Teilnahmeantrag/das Angebot in die engere Wahl kommt, wird die Vergabestelle den Bewerber/Bieter bzw. die Bewerbergemeinschaft/ die Bietergemeinschaft auffordern, das Nachunternehmen namentlich zu benennen. Ferner sind für das Nachunternehmen die Erklärungen und Nachweise laut den Bewerbungsbedingungen, in dem in den Eignungskriterien geforderten Umfang, vorzulegen.

5. Der Auftraggeber behält sich vor, für den Bieter bzw. die Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie vorgesehene Nachunternehmen, dessen / deren Angebot in die engere Wahl kommt, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister einzuholen.

6. Jeder Bewerber/ jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat mit dem Angebot eine Allgemeine Unternehmensdarstellung vorzulegen; jeder Bewerber/ jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung vorzulegen, dass in Bezug auf das Unternehmen keine Ausschlussgründe i. S. d. §§ 123, 124 Abs. 1 GWB vorliegen (Vordrucke in Vergabeunterlagen).

7. Von Bewerbergemeinschaften ist eine Bewerbergemeinschaftserklärung vorzulegen (Vordruck in den Vergabeunterlagen).

MFP-FINT-2025-017: Planung, Umsetzung und Inbetriebnahme des elektrischen Systems für eine Hochtemperatur-Wärmepumpe

VO: UVgO Vergabeart: Beschränkte Ausschreibung mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Nähere Informationen siehe Vergabeunterlagen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YYV5AHG